

Inhalt

Vorwort	7
So viel Anfang war selten Klopstock und die zeitgenössischen Genieästhetiker als Wegbereiter der literarischen Moderne	11
1. Wegbereiter der modernen autorbezüglichen Poesie	13
2. Der fragmentierend schreibende Dichter	19
3. Gegen den Systemgeist, für den schöpferisch sich erneuernden Autorgeist: Klopstock, Hamann, Herder	24
4. Göttlich lizenzierte Subjektivierung: Ursprünglichkeit – Organizität – energetische Selbsterfahrung	28
5. Der Doppelaspekt der literarischen Moderne: Wechselbezug zwischen Autorzentrik und Werkzentrik des Schaffens	34
Wandlungen einer Bewegungsidee Klopstock zwischen Leibniz und Goethe	39
1. Preliminarien: »Die deutsche Bewegung« zum transrationalen hingebungsvollen Selbstsein	39
2. Das Andere des cogito und des credo: Die egozentrische spirituelle Überwindung der Egozentrizität	43
3. Leibniz, Klopstock, Goethe als geistige Komplementärgrößen	66
4. Leibniz: »Principium reddendae rationis«	67
5. Klopstock: »Daß ihn etwas bewege«	73
6. Goethe: »Gestaltung, Umgestaltung«	89
Augenblicke der Weltaldichtung Klopstocks Mit einem Exkurs: Weitere Nachlese literarischer Spuren der Sphärenharmonie	103
1. Tränen astrotheologischer Ergriffenheit	104
2. Zahllose Welten – ein Schöpfer	107
3. Valéry's Psychologie der Sternenhimmelschau	116
4. Klopstocks poetische Astrotheologie	127
5. Steigerungen des Hymnischen – Selbststeigerungen des Dichters: »O Anblick der Glanznacht, Sternheere«	136

6. »Getön der bewegten Sterne« – Ozean und Harmonie der Welten. Klopstock als Sänger tönender Sterne	143
7. Weitere Nachlese literarischer Spuren der Sphärenharmonie in Ergänzung zu Schavernochs Auswahl. Ein Exkurs	159
8. Rückzug der Seele aus dem Kosmos. Von der kosmologischen Heteronomie zur anthropologischen Autonomie	189
9. Verhallendes Nachgetön der Weltharmonie	195
10. The rest is silence or noise	205

Dänemark – Klopstocks »zweites Vaterland«? 207

1. »Ich kam von der Limmat, flog zu den Belten«	213
2. Klopstocks Fürstenspiegelethik	221
3. Klopstocks Souveränitätsbegriff	223
4. Klopstocks Staatsethik	228

Anhang

Oden Klopstocks mit Beispielen seiner Weltalldichtung

[Ode über die Allgegenwart Gottes] (1758)	239
Dem Allgegenwärtigen (1798)	247
[Eine Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens] (1759)	252
Die Frühlingsfeyer (1798)	258
Die Welten (1764)	262
Die Welten (1798)	264
Die Gestirne (1798)	266
Die Musik (1798)	269